



32 Laufsportler beim Spreepokallauf dabei

32 Laufsportler gingen beim 2. Spreepokallauf, den der LSV 83 Beeskow wiederum gut organisiert hatte, am Sonntagabend an den Start. Sie kamen nicht nur aus unserem Kreis, sondern auch aus Potsdam, Strausberg, Rüdersdorf, Luckenwalde, Eisenhüttenstadt und Königs Wusterhausen. Schirmherr der Veranstaltung war Fritz Taschenberger, Beeskows Bürgermeister. Familie Schölzke aus Jamlitz ließ es sich nicht nehmen, mit Vater, Mutter und beiden Kindern zum Lauf zu erscheinen. Enrico

Schwarz vom Beeskower Ruderclub, der erstmals bei diesem traditionellen Lauf über fünf Kilometer mitlief, weitere Strecken gingen über zehn und 20 Km, war davon so begeistert, daß er fest entschlossen ist, auch künftig die Reihen der Laufsportler zu stärken.

Kerstin Bettin aus Frankfurt/Oder, die über zehn Kilometer den ersten Platz in ihrer Altersklasse belegte, würdigte, daß sich die Strecke entlang der Spree sehr gut laufen läßt. Das komme auch davon, weil sie fast

ausschließlich durch herrliche Natur führt. Darum ließen es sich auch einige Läufer wie z. B. Jürgen Holzäpfel, der Gesamtsieger, nicht nehmen, trotz eines lukrativen Marathonlaufes am Sonntag in Berlin, in Beeskow an den Start zu gehen.

Auf dem Foto in der ersten Läuferreihe sind die späteren Sieger in ihrer jeweiligen Altersgruppe zu sehen, der Fürstenwalder Jens Bartusch (Nr. 2), Jürgen Holzäpfel (Nr. 4) aus Frankfurt und Wolfgang Lausch (Nr 7).
MOZ-Foto: Jur